

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 34 (1913)
Heft: 4

Rubrik: Literatur
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

arbeiteten dieses Jahr grösstenteils in den Waldungen bei Germanshof, ebenfalls $1\frac{1}{4}$ Stunde von Klimbach. Auch diese kehren erst nach 7 Uhr von der Arbeit zurück. Und doch waren alle Schüler spätestens $7\frac{3}{4}$ Uhr vollzählig beisammen. Wohl fiel es diesen, namentlich den Bergwerksarbeitern, schwer, in der warmen Schulstube sich des Schlafes zu erwehren. „Es erfüllt uns Lehrer mit Freude, berichten zu können, dass alle wacker gegen die Hindernisse einer pünktlichen, aufmerksamen Unterrichtsteilnahme gekämpft haben. Gewiss ein guter Geist, der in den jungen Burschen steckt; gewiss der beste Beweis, dass die Jünglinge nach Mehrwissen und Bildung streben; gewiss ein untrügliches Zeichen, dass Berufsfreude in ihnen wach ist.

(Fortsetzung folgt.)

Literatur.

Unsere gefiederten Freunde. Freud' und Leid der Vogelwelt. Der Jugend geschildert von **J. U. Ramseyer**. Mit 16 Farbentafeln und 38 schwarzen Bildern von Rud. Münger und Mathilde Potterat. II. Teil. (Verlag A. Francke, Bern.) Gebd. Fr. 2. 50.

Wie versprochen, folgt dem im Frühling 1912 erschienenen ersten Teil jetzt der zweite. Von vielen, jung und alt, mit Sehnsucht erwartet, wird der neue Band mit der gleichen Begeisterung aufgenommen werden wie der vorjährige. Aus inniger Vertrautheit mit der Vogelwelt hervorgegangen, pflanzt das Buch warme Liebe zu den kleinen Sängern, schärft die Sinne für deren Beobachtung und lehrt den Leser auch den eminenten Nutzen schätzen, den die Luftbewohner in Garten und Feld stiften. Die trefflichen Bilder von Rud. Münger und Mathilde Potterat erleichtern das Bekanntwerden mit ihnen bedeutend.

Möge Ramseyers Buch in immer weiteren Kreisen die verdiente Verbreitung finden!

Es ist kein im Studierzimmer erklügeltes, sondern ein im Garten, in Feld und Wald *erlebtes* Buch, durch dessen Lektüre sich uns ein Stück Natur erschliesst, das vielen bis dahin ein unbekanntes Land war.